



Umgang mit den Medien

(und anderen Interessenten)

Der Selbsthilfegruppe XY-Frauen ist es wichtig, in der Öffentlichkeit Verständnis für AIS und Intersexualität zu wecken. Daher freuen wir uns über Anfragen von professionell arbeitenden Journalisten.

Seit ersten Veröffentlichungen im Jahre 1995 hat das Interesse an diesem Thema stark zugenommen, vor allem dank der Arbeit der Selbsthilfegruppe in Großbritannien. Unsere Erfahrungen mit Zeitungen, Zeitschriften, Radio- und Fernsehsendern waren jedoch sehr unterschiedlich. Einige hilfreiche Veröffentlichungen haben durchaus zu mehr Verständnis für und zur Entstigmatisierung von Intersexualität beigetragen. Die Kooperation von Betroffenen wurde aber auch durch Sensationsjournalismus und verletzendes Schlagzeilen mißbraucht. Dies hat dazu geführt, dass die Mitglieder der Selbsthilfegruppe zurückhaltender geworden sind. Es ist wichtig, sie im Vorfeld davon zu überzeugen, dass Sie seriös arbeiten, klare Zielsetzungen haben und differenziert berichten.

Von Anfang an muß klar sein, dass XY-Frauen von Ihrer Veröffentlichung besonders profitieren werden.

Wir hoffen, dass Sie für unsere Zurückhaltung Verständnis haben. Wenn wir davon überzeugt sind, dass Ihr Projekt gut recherchiert wurde und dass Sie sich unseren Anliegen stellen, sind wir gern bereit, unseren Mitgliedern Ihre Kontaktdaten zu übermitteln.

Bitte studieren Sie zunächst sorgfältig unsere Webseite und die der englischen Gruppe. Jedes Projekt über ein so komplexes und verwirrendes Thema kann nur Erfolg haben und von Nutzen sein, wenn wir den Eindruck gewinnen, dass Sie wirklich bemüht sind, Intersexualität zu verstehen, und dass es Ihnen ein Anliegen ist, Betroffenen zu helfen.

Nun bitten wir Sie, die folgenden Fragen zu beantworten, damit wir Ihre Anfrage prüfen können:

1. Schicken Sie uns detaillierte Angaben über:

- Titel, Format, Inhalt und Länge des geplanten Artikels bzw. der geplanten Sendung,
- die Perspektive,
- geplante Folgen/Serien etc.,
- den voraussichtlichen Erscheinungsort/Sendeplatz und Zeitpunkt der Veröffentlichung.

2. Schreiben Sie uns Einzelheiten:

- Wieviel Prozent soll der Aufklärung über AIS / Intersexualität gewidmet sein?
- Wieviele Betroffene wollen Sie zu Wort kommen lassen und in welcher Art?
- Sind Sie bereit, die Identität der Befragten geheimzuhalten, wenn dies gewünscht wird?
- Wieviel Spielraum wird den Befragten bei Inhalt und Gestaltung des Beitrags gegeben?
- Wird der Beitrag im Ausland erscheinen bzw. ins Ausland verkauft werden?

3. Wir benötigen folgende verbindliche Zusicherungen:

- Sie werden den Befragten den gesamten Text/die Schnittfassung des Beitrags vorlegen, bevor er eingereicht wird, damit die Befragten ggf. Änderungen vornehmen können.
- Zur Veröffentlichung kommen nur Fassungen, die von den Befragten autorisiert wurden und denen die Befragten schriftlich zugestimmt haben.
- Sie werden Angaben über die Selbsthilfegruppe und unsere Webseite mitveröffentlichen. Dies ist eine absolute Bedingung für unsere Kooperation.
- Bei einer Weiterveräußerung des Beitrags werden Sie die Verwertungsrechte mit den Befragten schriftlich dahingehend abstimmen, dass es keine inhaltlichen Veränderungen geben wird bzw. solche der erneuten schriftlichen Zustimmung der Befragten bedürfen.

4. Haben Sie einen medizinischen Berater zu Rate gezogen?

- Wenn ja, wen?
- Haben Sie vor, weitere Ärzte zu befragen?

5. Sind Sie bzw. Ihr/e Auftraggeber bereit, eine Spende zugunsten der Selbsthilfegruppe zu leisten?

6. Bitte machen Sie Angaben zu Ihrer Person:

- Sind Sie Journalist, Wissenschaftler etc.?
- Wo haben Sie bisher veröffentlicht, wann und worüber?
- Nennen Sie bitte Ihre Telefonnummer und/oder e-Mail-Adresse.